

Ampel-Dreier

Shanks x Sanji x Zorro

Von Sommerwind

Kapitel 13:

Irgendwann war Sanji erschöpft stehen geblieben. Erschöpft von seiner eigenen Wut. Dumpf vor sich hinstarrend hatte er dagestanden, bis er es endlich geschafft hatte, seine Füße wieder loszueisen. Dann hatte er sich neben einige gestapelte Kisten sinken lassen, ein Bein angezogen, das andere ausgestreckt, den Kopf gegen die Mauer hinter sich gelehnt. Seine Gedanken waren träge geworden, doch sie drehten sich noch immer genauso im Kreis wie zuvor. Alles Grübeln brachte nichts, er kam zu keinem anständigen Ergebnis - vielleicht wollte er das auch gar nicht. Mit fahrigem Bewegungen steckte er sich eine Kippe an, wieder vergebens um Beruhigung bittend. Stumpf ging sein Blick ins Leere, nahm nichts um sich herum wahr. Er hatte sich gestritten, mit dem Mann den er liebte über den Mann den... ja... von dem er nicht wusste, was er von ihm halten sollte. Wunderbar.

Der suchende Blick des Schwertkämpfers fand unweit des Schiffes einige Holzsplitter. Lange aber nicht hastige Schritte trugen ihn zu der Stelle, wo bereits zwei Matrosen lauthals darüber ‚diskutierten‘, wer den nun für die zerschrotteten - wenn auch leeren - Fässer aufkommen sollte. Schweigend blickte Zorro auf den Splitterhaufen hinab, erkannte eindeutig Sanjis Hand- oder eher Fußschrift. Zu seinem Glück wiesen ihm die Fässer somit auch recht zuverlässig die Richtung. Er gönnte sich für einige Sekunden ein zufriedenes Lächeln, während er dem Weg Sanjis folgte.

Unterwegs kam er an einem weiteren Splitterhaufen vorbei- den Überresten nach zu folgen ehemals eine Kiste, die mal mit Musketen gefüllt gewesen war. Jetzt lagen die Dinger auf dem Kopfsteinpflaster, umgeben von dem Stroh in das sie mal eingebettet gewesen waren. Ein missbilligender Blick des Grünhaarigen ging über die Metallrohre. Diese Dinger waren nichts für einen anständigen Kämpfer. Deshalb war es regelrecht eine Freude, gegen Sanji zu kämpfen: Ungleiche ‚Waffen‘, jede jedoch auf Körperkraft und Schnelligkeit des Anwenders aufbauend. Einen Hebel ziehen konnte jeder.

Er riss sich von diesem Gedanken los, ließ lieber den Blick über den noch vor ihm liegenden Teil des Hafens wandern. Es war nicht mehr viel, was es hier abzusuchen galt und er hoffte, dass der Smutje nicht doch in die Stadt hinauf gegangen war. Während ihn dieser Gedanke noch beschäftigte entdeckte er endlich, was er suchte: Ein blonder Haarschopf, gerade über einen Stapel Kisten hinweg ragend.

Langsam trat er näher, stützte sich auf den Kisten ab, zu Sanji hinab blickend. "So allein?", fragte er leise, beinahe.. mitfühlend.

Sanjis Blick ging dumpf brütend ins Nichts. Als Zorro ihn ansprach dauerte es einen Augenblick bis er reagierte, dann nickte er zunächst auch nur. Wieder ein Moment, dann erst schien er darauf zu kommen, dass er auch noch eine Stimme hatte. "Jo..." Er führte einen kurzen Glimmstängel an die Lippen, nahm einen Zug, der die Spitze rot aufglühen ließ. "Aber jetzt wohl nicht mehr..." Langsam wanderte sein Blick aus dem Nichts hin zu Zorro, musterte diesen. Eigentlich hätte er jetzt die Lust verspüren sollen Zorro zusammen zu schlagen, war der Schwertkämpfer schließlich der - vielleicht vorgeschobene - Grund für den Streit mit Shanks. Doch Sanji konnte keinen Funken dieser Lust in sich finden. Keinen Hauch davon.

Eine ganze Weile schwieg Zorro, erwiderte den Blick des Blondes. Dann jedoch glitt er über die Sachen, die der andere nun anstatt seines Anzugs trug. Er fand, dass sie dem Smutje standen. Auch wenn der zerrissene Anzug wohl besser zur Stimmung gepasst hätte. "Die Klamotten sind ja scharf. Aber du siehst scheiße aus", kommentierte er, unsensibel wie immer, grinste auf den anderen hinab. Beinahe mochte man meinen, dass der Schwertkämpfer Sanji provozieren wollte.

Er hatte sich sein Vorgehen nicht weiter überlegt, ging einfach instinktiv vor. Ingeheim drängte sich ihm die Frage auf, ob er wirklich darauf hoffte, Pluspunkte bei dem Smutje zu sammeln. Er hatte so seine Zweifel, dass es ihm gelingen würde, Shanks und Sanji auseinander zu bringen. Auch wenn er es versuchte. Und eigentlich.. wollte er das auch nicht, musste er sich eingestehen. Überhaupt: Was wollte er eigentlich..?

"Danke." Sanji seufzte leise und zu seiner eigenen Überraschung legte sich der Hauch eines Lächelns um seine Lippen, wenn auch ein mattes. "So taktvoll wie immer. Schon mal was von Rücksicht gehört?"

Er schnippte den Rest seiner Kippe im hohen Bogen davon. Der Leuchtpunkt schlug irgendwo im Schatten auf. Mit einem Blick ebenso matt wie sein Lächeln sah er der Kippe nach, wischte sich dann durch die blonden Haare. Er sollte sich wirklich nicht wohl fühlen, weil Zorro hier war. Es kam ihm irgendwie falsch vor, doch trotzdem... Zorros Gegenwart schien seine trübe Stimmung etwas aus dem dunklen Sumpf zu ziehen, in den er sich hatte fallen lassen. Nur, dass diese Tatsache wieder Anlass gab sich Gedanken zu machen. Es war zum verrückt werden...

"Muss da abgeblieben sein, wo Lysops Bescheidenheit sich versteckt", erwiderte Zorro auf des anderen fragen hin. Er richtete sich aus seiner leicht vorgebeugten Haltung auf, sich mit gestreckten Armen auf der Kiste vor ihm abstützend. Kurzerhand schwang er die Beine auf die Kiste, verschränkte sie zu einem Schneidersitz. Mit einer beiläufigen Bewegung rückte er die Schwerter an seiner Seite zurecht.

Noch immer blickte er auf Sanji hinab, doch sein Grinsen hatte weniger - wie die meiste Zeit - etwas Herablassendes. Es schien eher schelmisch, aufmunternd..

"Ich wusste gar nicht, dass du auch was anderes trägst als Anzüge." Wenn er recht überlegte.. hatte er Sanji in der ganzen Zeit auf der Lamb wirklich nie in etwas anderem gesehen. Ob Shanks ihn dazu bewegt hatte, mal was neues zu probieren?

Sanji zuckte leicht mit den Schultern, starrte wieder ins Nichts, in die immer tiefer werdenden Schatten. "Man lernt nie aus..." Seine Finger tasteten zur Brusttasche des Hemdes und zogen eine verbeulte Zigarettenschachtel hervor. Langsam zog er eine

Kippe, führte sie zum Mund, holte sein Feuerzeug aus der Hosentasche und zündete sich die Zigarette an. Eine graue Wolke ausatmend schob er die Packung wieder weg. "...ich auch nicht...." Diese Worte kamen leise, eher an sich selbst gerichtet. Seine Gedanken waren wieder weiter gewandert, zu den Fragen, die ihn schon die ganze Zeit quälten. Den Antworten war er kein Stück näher gekommen. Wenn er recht überlegte... wollte er das überhaupt? Er war sich nicht sicher, ob es ihm gefallen würde, wenn er endlich zu einer sinnvollen Erkenntnis kam, was all der Aufruhr in ihm bedeutete.

Kurz wanderte Zorros Blick missbilligend zu der Zigarette, doch er sagte nichts dazu, betrachtete lieber Sanjis Gesicht. Die finstere Miene des anderen gefiel ihm nicht. Nicht, wenn es anders ging. Doch er war nicht Ruffy, der jemandem seine gute Laune aufzwang.

Seufzend schob er sich einfach von der Kiste hinab, ließ sich neben Sanji in die Hocke rutschen. "Sag mal.. worüber habt ihr euch gestritten?" Eigentlich hatte er vor gehabt, dem Thema erst einmal aus dem Weg zu gehen.. aber vielleicht war es auch besser, den Smutje gleich darauf zu stoßen.

Sanjis Hand erstarrte mitten in der Bewegung. Wie festgefroren hing seine Hand in der Luft, auf halben Weg zum Mund für einen weiteren Zug an der Zigarette. Dann ließ er die Hand wieder sinken, langsam. Er schwieg, teils weil er nicht wusste was er sagen sollte, teils weil er auch schlicht weg nicht antworten _wollte_. Allerdings würde schweigen Zorro nicht zufrieden stellen.

"Keine Ahnung... etwas das..." er seufzte. "Was interessiert's dich?" Sein Blick wanderte für den Bruchteil einer Sekunde zu Zorro, verlor sich dann wieder im Nichts. "Kann es dir nicht egal sein?" Sanji klang matt. Er hatte keine Lust auf dieses Thema, absolut nicht. Besonders nicht mit Zorro, ausgerechnet mit ihm!

Kurz wanderte Zorros Blick zwischen den Kisten hindurch aufs Meer hinaus, ehe er sich wieder Sanji zuwand, ihn ernsten Blickes musterte, mit vor der Brust verschränkten Armen auf eine Antwort wartete.

"Nicht wirklich", erwiderte er düster, versuchte den Blick des Blondens aufzufangen. "Es interessiert mich, weil wir trotz allem noch.. Freunde sind." Er zögerte nur kurz, doch man merkte, dass es ihm schwer fiel, Sanji nur als ‚Freund‘ zu bezeichnen. "Und als solcher darf ich mir doch wohl Sorgen machen, oder nicht?" Der Blick des Schwertkämpfers war ebenso mürrisch wie seine Stimme, machte es schwer, zu glauben, dass er sich wirklich sorgte.. aber da war ein gewisser Unterton. "Außerdem: Wenn der Smutje Liebeskummer hat, schmeckt das Essen nur halb so gut", fügte er beinahe ausweichend hinzu, wand den Blick wieder von dem Blondem ab, scheinbar interessiert die Aufschrift einer Kiste betrachtend.

"Ja... Sorgen... scheinbar bin ich gut darin, sie anderen zu machen." Sanji lachte trocken auf, ohne die kleinste Spur von Humor in der Stimme. Er mochte es nicht, wenn sich Leute Sorgen um ihn machten, das gab einem das Gefühl, nicht selbst mit den Problemen fertig zu werden. Nun gut... er wurde mit dem hier nicht wirklich alleine fertig.

Wütend schnippte er die nicht einmal halb herabgebrannte Zigarette in die Dunkelheit. Vielleicht war es ja dumm, alles immer alleine lösen zu wollen. Bis jetzt waren sie immer gut gefahren, zusammen zu arbeiten. Nur waren ihre Abenteuer

etwas anderes als dies hier, hier war Zorro eines der Probleme und so konnte er schlecht gerade mit ihm reden. Nicht _darüber_ und sicher nicht darüber, wie er sich in letzter Zeit fühlte. Es war zum verzweifeln... Dabei hätte er in diesem Moment gerne geredet... mit Zorro geredet...

Schweigend wartete Zorro auf eine wirkliche Antwort, wandte nach einer Weile den Blick wieder Sanji zu, innerlich tief seufzend. Nachdem, was er gehört hatte, war ihm klar, warum der andere nicht mit ihm sprechen wollte.. aber.. eine Aussprache würde ihnen gut tun.. oder nicht? Zumindest sollte sie das.

Abermals seufzte er, diesmal lauter. "Nur, weil diesen Leuten etwas an dir liegt. Aber wenn du nicht darüber reden möchtest.." Er stemmte sich in die Höhe, machte Anstalten, zwischen den Kisten hervor zu treten. "Es ist schließlich deine Sache."

Sanji sah halb verwirrt auf. "Zorro..." Er biss sich auf die Unterlippe, senkte den Blick und atmete tief durch. Es brachte nicht, immer alles stumm in einen Sumpf sinken zu lassen... "Ich... hab momentan wirklich nicht den Nerv zu reden, aber... wenn du... etwas hier bleibst?" Matt lächelnd sah er auf, versuchte Zorros Blick aufzufangen. "Wenigstens noch ein paar Minuten..." Er war sich nicht ganz sicher, ob er gerade einen Fehler machte, doch Zorros Gegenwart war irgendwie... angenehm? Jedenfalls lenkte sie ab, ein kleines bisschen. Besser als nichts, oder?

Nach der Sache mit Zorro hatte Shanks die Lamb verlassen und war den Pier entlang dem Hafen ziellos gefolgt. Wieder gingen ihm diese Gedanken im Kopf herum.. was Sanji gesagt hatte, was er gesagt hatte.. und schließlich sein Bild von Zorro. Durch die Sache vorhin hatte es sich ein wenig neu zusammengesetzt, aber anstatt sich diesmal gegen diese Art von Gedankengänge zu sträuben, gab der Rothaarige ihnen nach. Früher oder später würden sie wieder in einer Sackgasse enden - er verließ sich darauf

Shanks schenkte den Schiffen und Menschen nur halbes Interesse. Er suchte etwas bestimmtes, das Haus, das Leuten mit Sorgen ein guter Freund war: Die Kneipe. Schließlich fand er eine solche etwas abgelegen am Dorfplatz, eine etwas brüchig aussehende Spelunke mit dem lockenden Namen ‚Zur Seenixe‘. Shanks kämpfte sich durch die zweigeteilte Schiebetür und suchte sich einen leeren Platz vorne an der Theke, auf den er sich fallen ließ, den Blick dumpf vorausgerichtet.

Abwartend verharrte Zorro in der Bewegung, wandte sich halb zu Sanji um, ihn fragend anblickend. Er fing Sanjis Blick auf, erwiderte ihn einen Moment, ehe sich ein leichtes Lächeln auf seinen Lippen breit machte und er leicht nickte. Ohne einen weiteren Kommentar ließ er sich wieder neben dem Koch nieder, setzte sich diesmal jedoch richtig hin, lehnte sich gegen die Wand in seinem Rücken.

Doch er blickte Sanji nicht an, widerstand dem Bedürfnis, ihn einfach an sich zu ziehen. So nah waren sie sich schon länger nicht mehr gewesen. Und der letzte, den er so nah an sich herangelassen hatte, war Shanks gewesen.. um Sanji zu retten.

Aber nur ihn..? Er verdrängte die Frage ganz schnell aus seinen Überlegungen, wandte den Blick zu den Sternen auf.

Sanji seufzte leise, lächelte dankbar. Auch sein Blick ging jetzt zum Himmel hinauf, zu den Sternen. Immer mehr kleine Lichtpunkte zeigten sich am immer schwärzer

werdenden Firmament. Ein schöner Anblick. Tatsächlich konnte er dies denken, fast ohne bitteren Nachgeschmack. Eigentlich sollte er hier zwar mit Shanks sitzen, aber... Zorro und er waren schon lange Freunde, warum sollte er nicht einfach hier sitzen mit ihm? Sanji verdrängte den Einwand, dass Zorro sicherlich etwas anderes unter ihrer 'Freundschaft' verstehen wollte.

Wie lange er so da saß, hätte er nicht sagen können. Der Mond zeigte sich gerade knapp über der Horizontlinie des Meeres, zwischen zwei angelegten Fregatten. Seine Scheibe war groß und gelb, erhellte die Nacht mehr, als die vereinzelt Lichter auf den Schiffen es gekonnt hätten. Sanjis Kopf sank langsam zur Seite, zögerte, lehnte sich gegen Zorros Schulter. Seltsam, wie beruhigend es sein konnte, einfach neben jemandem zu sitzen, schweigend. Für einen kurzen Moment schloss Sanji die Augen.

Shanks beorderte sich einen Drink nach dem nächsten, und ließ sich die Flasche zum Rum gleich dazugeben. Nach dem vierten Glas etwa sah die Welt schon viel freundlicher aus. Langsam wich der trübsinnige Ausdruck von Shanks' Zügen und ein seliges Lächeln trat an dessen Stelle. Wann hatte er das letzte Mal so gesoffen? Auf See.. irgendwann nach ihrer Abfahrt... die Trennung damals von Sanji. Darauf noch einen Schluck.

Auch Zorro saß dort, schweigend, während seine Gedanken wieder einmal unvorhersehbaren Bahnen folgten. Irgendwann schweiften sie zu Kuina und ihm wurde klar, dass Sanji von diesem Teil seines Lebens, den Grund seines Strebens, seinem Schwur, nichts wusste. Kein Wunder.. es war nichts, worüber er normalerweise einfach so sprach.

Ein leichtes Gewicht senkte sich gegen seine Schulter. Er schielte zu dieser hinab. Ein leichtes Lächeln legte sich auf seine Lippen, blickte wieder zu den Sternen auf. Auch wenn alles in ihm danach schrie, den anderen zu berühren, ihm näher zu kommen.. dieser Moment hatte etwas magisches. Er wollte ihn nicht zerstören..

So blieb er ruhig sitzen, blickte weiterhin zum Himmel auf. Hin und wieder jedoch wanderte sein Blick zu Sanji.. irgendwann hatte dieser die Augen geschlossen, wirre Strähnen hingen ihm im Gesicht. Er hob eine Hand, schob das blonde Haar sanft aus dem friedlichen Gesicht.

Hätte Shanks in diesem Moment geahnt, was an anderer Stelle des Hafens vor sich ging, hätte er sicher gleich die ganze Flasche in die Lippen gesetzt. Er war inzwischen bei der zweiten Flasche und einem zusätzlichen Glas Wein, dass er sich eigentlich nur aus Jux bestellt hatte, angelangt, und sein Hirn war schon lange nicht mehr fähig auch nur die einfachsten Dinge aufzunehmen. Dafür hatte sich die Laune des Kapitäns ungemein gehoben.

Ein paar Männer seiner Crew hatten sich ebenfalls eingefunden - Beckman war nicht darunter - und lieferten sich ein Wettsaufen. Einer sprach gerade einen Tost aus, auf ihre Saufgelage damals mit Falkenauge, als dieser die freudige Nachricht und den Steckbrief von Ruffy gebracht hatte...

Sanji öffnete die Augen, zunächst nur einen Spalt breit. Zorros Hand an seinem Gesicht fühlte sich angenehm an. Rau, wie er sie von ihren Schlägereien in Erinnerung hatte. Im ersten Moment kam ihm Zorros Geste vollkommen selbstverständlich vor, doch dann blitzte das Bild eines rothaarigen Mannes vor seinem inneren Auge auf und das riss ihn wieder in die Gegenwart. Sein Kopf ruckte hoch, weg von Zorros Hand. Im

selben Moment tat ihm die Reaktion schon leid, doch es war zu spät. Mit einem leichten, entschuldigenden Lächeln sah er zu dem Schwertkämpfer. "Lass uns etwas die Füße vertreten... ja?" Schnell hatte er sich auch schon erhoben, das Gesicht von Zorro abgewandt. Er hatte dessen Berührung viel mehr genossen, als er sollte...

Einige Zeit später hatten sich die meisten von Shanks' Männern verzogen. Etwas frische Luft schnappen, sich erleichtern... und der rothaarige Kapitän hing mehr auf seinem Hocker in der Ecke, als das er saß. Das wohl nun schon zwölfte Glas in der Hand lallte er irgendein schwachsinniges Lied vor sich hin, das sich zum Teil aus bekanten Versen wie auch aus seiner Eigenkreation zusammensetzte.

Mit seiner aufgesetzten, penetranten Heiterkeit hatte er die meisten Gäste in die andere Raumhälfte, oder gleich ganz vertrieben, und der Wirt warf ihm immer wieder einen abschätzigen Blick zu, wann er ihn wohl endlich rausschaffen konnte. Doch Shanks war erstaunlich trinkfest.. erstaunlich zumindest für diejenigen die ihn nicht kannten und nach dem Äußeren gingen.

Für einen Moment lang schien die Welt ein perfekter Ort. Alles war, wie es sein sollte. Es hätte für Ewigkeiten so weiter gehen können, wenn es nach Zorro ging. Zu seiner Überraschung war er völlig ruhig.. Doch viel zu schnell war es wieder vorbei, zuckte Sanji vor ihm zurück. Mit einem leisen Seufzend sank der Schwertkämpfer ein Stückchen in sich zusammen, ließ die Hand in seinen Schoß fallen. Das Lächeln das er Sanji zurückgab übertünchte seine Enttäuschung nicht gerade effektiv. Dennoch stemmte auch er sich in die Höhe, streckte sich. "Gut..", blieb seine einzige Antwort.

Sanji seufzte leise auf. Er hatte Zorro nicht verletzen wollen, scheinbar war es ihm aber wiedereinmal gelungen. Bravo, Herr Koch. Er hatte wirklich ein Talent in letzter Zeit... Stumm lief er neben Zorro her, sich einfach dessen Richtungswahl anschließend. Eine war so gut wie die andere. Die Vollmondscheibe war höher gestiegen, war kleiner geworden und ihr Schein hatte jetzt eher etwas von Silber, als von Gelbgold. Sanji achtete nicht viel auf die Umgebung, die Kneipen am Hafen schienen alle gleich schlecht oder gut zu sein, wie man es nahm. Die anderen Häuser waren dunkel, nur wenige Fenster leicht erhellt. Gerade wollte Sanji anheben, etwas zu sagen, als sie an einer Kneipe vorbeikamen, in der es besonders laut zu zugehen schien... 'Zur Seenixe' ...

Zorros Schritte lenkten sie an so manches Spelunke vorbei. Bei jeder Einzelnen überlegte er, ob er nicht hineingehen und sich im Suff ertränken sollte. Doch jedes Mal rief er sich zur Ordnung. Auch wenn es nicht so glänzend geendet hatte, hatte er doch einige schöne Augenblicke gehabt. Er sollte sich darauf konzentrieren.

So riss er sich zusammen, hielt sich auch - oder ganz besonders - von der Kneipe fern, in der es noch am lautesten zuzugehen schien. Doch dann kamen sie an der Seenixe vorbei..

In diesem Moment kamen zwei Kerle aus der Spelunke, sich heftig unterhaltend. "Dieser Kerl da.. säuft wie'n Loch. Hat sicher Ärger mit der Alten.. was der wegkippt." Der andere Mann lachte. "Yo, und dann auch noch son Krüppel.. nur ein Arm. Man, der muss es echt hart haben... arme Sau." Die beiden verschwanden um eine Ecke, grölend und mit einer Flasche in den Händen.

Die Worte der beiden Suffköpfe ließen Zorro aufblicken, einen Blick zu Sanji werfen. "Ich glaube es ist besser, wenn du dich darum kümmerst." Er lächelte leicht, ehrlich.

Sanji starrte den Männer hinterher und schluckte schwer. "Ja..." Einen Schritt auf die Tür der Spelunke zumachend, wandte er sich zu Zorro um. "Kommst du...mit?" Er versuchte ein Lächeln, es misslang recht kläglich. Ohne auf eine Antwort zu warten, drehte er sich auch schon wieder um und stieß die Tür der Kneipe auf. Wenn Shanks sich wirklich vollkommen dicht gesoffen hatte... wegen ihm... Wieso hatte er so gereizt reagiert, nur weil Shanks hatte durchblicken lassen, dass er Zorro nicht gerade unattraktiv fand? Und jetzt hatte er genau diesen Zorro auch noch gebeten, ihn nicht allein zu lassen - auch wenn er es nicht so ausgesprochen hatte. Wieder seufzend, sah sich Sanji im Schankraum um...

Shanks bot in diesem Moment einen wirklich skurrilen Anblick. Ebenso erbärmlich wie zum lachen. Er schien sich - zumindest augenscheinlich - gut zu amüsieren.. mit dem letzten Kerl, der vor seinem Gelaber noch nicht geflohen war. Als Sanji den Raum betraten, stimmten die beiden gerade ein schräges Lied an, das nach der zweiten Strophe aber schon endete. Sich ein letztes mal zuprostend knallte Shanks den Becher auf, schwankte leicht auf dem Hocker und lehnte sich zurück. Warum musste sich jetzt alles so beschissen drehen...? Er verzog den Mund zu einem leichten Grinsen.

Für einen Moment blickte Zorro Sanji hinterher, schwirrte ihm der Gedanke im Kopf herum, draußen zu bleiben. doch dann folgte er dem anderen hinein, ließ ebenfalls den Blick schweifen. Sein Blick fiel auf Shanks, der wirklich einen über den Durst getrunken zu haben schien. Erstaunlich, war der Kapitän nach Ruffys Erzählungen doch recht trinkfest. Außerdem hatte er es auch erleben dürfen.. bei ihrem aller ersten Treffen.

Sein Blick wanderte zu Sanji. Shanks war nicht zu übersehen, geschweige denn zu überhören. Was würde der Smutje machen? Er aber würde sich erst einmal im Hintergrund halten.

Sanji blieb stehen, als er Shanks entdeckte. Sein Gesicht verzog sich leicht. Stockbesoffen, das war die beste Beschreibung für Shanks in diesem Moment. Zögernd und langsam schob er sich durch den Schankraum, kümmerte sich nicht um die wenigen Gäste, die es noch hier aushielten, trotz Shanks' lautem Gegröle. Obwohl im diese Situation zuwider war, musste Sanji leicht lächeln. War er damals nicht auch total dicht gewesen? Mit der Zeit hatte er sich an jenen ersten Abend erinnern können, doch damals war es ihm wie ein Traum vorgekommen. Ein Weinvernebelter Traum, in dem Shanks ihn geküsst hatte. Wie er sich damals gegen den Gedanken gestraubt hatte... "Shanks..." Sanji trat an den Rothaarigen heran, legte ihm sanft die Hand auf die Schulter.

Shanks, der den Blick gerade noch auf den Boden gerichtet hatte, hob ihn nun und blinzelte ein paar mal verklärt zu dem Blondem hoch. "Mmh? Oh Sanji! Willsu vielleicht auch was trinkn?" Er streckte den Arm nach hinten aus und wollte den Krug von der Theke nehmen, fand ihn aber lustigerweise nicht mehr und zuckte glucksend die Schultern.

"Oh..Sch.. schade, dann wohl nich.." Er schwankte wieder leicht, drohte das Gleichgewicht zu verlieren - dann wurde ihm übel. Mit einem leichten Stöhnen lehnte

er sich zurück, die Hand leicht auf den Mund gepresst. "Ver..dammt.. wasn jetz..?" Der Rothaarige blinzelte in den Raum, musterte auch Zorro einen Augenblick. "Ey! Hört doch auf euch so.. zu drehn!"

Seufzend trat Zorro neben Sanji, blickte auf Shanks hinab. Was den Rothaarigen wohl so umgehauen hatte? Ob er es wirklich geschafft hatte, sein Limit zu überschreiten? Irgendwie.. konnte er das nicht glauben. Er hatte nämlich das dumpfe Gefühl, dass das, was dieser Mann vertrug bei anderen für eine doppelte Alkoholvergiftung reichen würde.

"Hackedicht", kommentierte er, warf einen Seitenblick auf den Smutje. "Nimm du die rechte Seite, ich die Linke", schlug er vor, sich bereits neben Shanks aufstellend, ihn stützend, damit er nicht vom Hocker kippte.

Sanji nickte und griff unter Shanks Arm, legte seine Hand um dessen Hüfte. "Wer dreht sich hier?" Seine Stimme war nun sanft, wenn auch etwas unwillig. Die Wut war verschwunden, alles was er noch wollte war diesen Streit zu vergessen. Er war albern gewesen. Mit Zorros Unterstützung hievte er Shanks vom Hocker hoch, ohne dass dieser direkt umkippte. "Du brauchst frische Luft, Shanks... eine ganze Menge." Vorsichtig versuchte er den Betrunkenen zwischen den Tischen hindurch zur Tür zu bugsieren, ohne dass Shanks zu oft irgendwo anstieß oder gleich ganz umkippte.

Kommentarlos griff auch Zorro unter Shanks Arm, legte den seinen jedoch in dessen Kreuz, ihn soweit aufrecht haltend. Der Wirt schien etwas einwenden zu wollen, doch ein finsterer Blick des Schwertkämpfers belehrte den Mann eines besseren und er ließ sie kommentarlos ziehen.

Shanks lallte etwas unverständliches, hielt sich gleich fröhlich an Sanji fest und schenkte auch Zorro ein Grinsen. "Hey.. jetzt hilfst du schon wieda... kommt häufiger vor in l-letzer Zeit, was?" Ohne jedoch großartig eine Antwort zu erwarten ließ der Rothaarige sich von den beiden aus der Kneipe bugsieren, tatsächlich nur ein-zwei Stühle dabei umwerfend. Kaum dass sie draußen waren, klarte sein Kopf etwas auf. Der frische Wind tat gut und half zumindest die Übelkeit zu vertreiben...

Draußen ließ Zorro den Blick schweifen, sich kurz orientierend. "Wenn ich mich recht erinner', liegt die Lamb hier in der Nähe. Keine Ahnung, wo seine Leute festgemacht haben", murmelte er, kurz den Blick über die zahlreichen Schiffe schweifen lassend.

"Lass ihn uns bei uns unterbringen...", stimmte Sanji zu, nicht nur, da es einfacher war. Er war sich sicher, dass die meisten von Shanks' Crew auch nicht gerade nüchtern waren und in diesem Zustand hatte er lieber ein Auge auf den Kapitän. Nicht, dass sie Shanks morgen aus dem Hafenbecken fischen mussten. "Komm...", wandte er sich leise an Shanks, zog ihn weiter mit sich, darauf vertrauend, dass Zorro die richtige Richtung einschlagen würde.

Shanks hatte recht... schon wieder half Zorro ihnen... fast hätte Sanji vermutet, dass der Schwertkämpfer seine Abneigung gegen Shanks langsam verlor, doch diesen Gedanken verwarf er schnell wieder. Es wäre zu schön um wahr zu sein... und warum war es ihm wichtig, was Zorro von Shanks hielt?!

Allerdings stellte es sich als schwieriger heraus, Shanks zur Lamb zu bringen, als

vorerst gedacht. Kaum das sie ein paar Meter gegangen waren, stieg in dem Kapitän wieder die Übelkeit hoch. Etwas weniger geschickt als sonst löste er sich von den beiden und taumelte ein paar Schritte auf die Büsche zu, um dort Abhilfe zu schaffen...

Dann kam er tatsächlich zurück, sich mit dem Hemdärmel über den verzogenen Mund wischend. "Teufl.. is mir... Okay, ne.. jetz geht's wieda..." Er schenkte den beiden ein Grinsen, und warf einen Blick zum Mond. "Is das nich.. ne herrliche Nacht, Jungs? Hehe. Viel zu sch-schön um..." Noch ein Schritt nach vorne und er strauchelte, kämpfte ums Gleichgewicht und fing sich tatsächlich wieder. "A-also was isch sagen wollde... ihr seit zwei.. wirklich prima Jungs, seid ihr." Wieder ein richtig selig breites Grinsen.

In der Hoffnung, den richtigen Weg einzuschlagen wand sich Zorro einfach in die Richtung in die er und Sanji eben noch unterwegs gewesen waren. Als Shanks davon torkelte seufzte er tief, scheinbar genervt. Sein Blick glitt zu Sanji, während von dem Rothaarigen ziemlich eindeutige Geräusche kamen. Das reichte ihm. Er brauchte es nicht noch sehen.

Als die Geräusche verklangen und Shanks zum reden ansetzte, wandte der Schwertkämpfer sich wieder zu ihm um, bedachte ihn mit einem musternden Blick, einen Hand in die Seite gestemmt. "Alter. Du bist noch dichter als ich dachte", kommentierte er trocken.

Leider musste Sanji Zorro zustimmen. Wie viel musste Shanks gebechert haben? Mit einem fast gequälten Lächeln trat er an Shanks heran und legte ihm den Arm um. "Was auch immer, Shanks... Wir bringen dich erst mal irgendwohin, wo du keinen Mist bauen kannst..." Mit sanfter Gewalt schob er Shanks zu den Schiffen, er hatte die Lamb erspäht und hielt nun zielstrebig darauf zu. Im vorbeigehen warf er Zorro einen hilfeschendenden Blick zu. Er war sich nicht unbedingt sicher, ob er es schaffen würde Shanks sicher unter Deck zu bringen...

Shanks eierte, immer noch sichtlich erheitert über den Pier, in bedenklichen Schlangenlinien.. immer ganz nah zum Wasser hin und wieder zurück. Von Sanji und Zorro ließ er sich nicht mehr wirklich festhalten, höchstens führen, und so grenzte es an ein Wunder, als sie tatsächlich trocken die Lamb erreichte. Davor blieb Shanks schwankend stehen, und sah grinsend hinauf. "Na sieh an.. sin wa wieder hier." Er drehte sich zu Zorro um, zwinkernd. "Pass auf net ins Wasser fallen... und nich schubsen...." Damit stolperte er an Deck, wäre fast vor den Mast gelaufen und verfehlte ihn eigentlich nur knapp, um über die Reling gehängt stehen zu bleiben und irgendwas von ‚Schöne Aussicht‘ zu murmeln...

Als Zorro zugreifen wollte, Shanks geradeaus bugsieren, war der schon wieder in Richtung Sanji geschwankt. So sorgte er einfach ur noch dafür, dass der Rothaarige nicht auf seiner Seite ins Wasser lief und auf die Lamb zuhielt. Für ihn grenzte es an ein Wunder, dass sie wirklich das Schiff erreichten.. das Wunder war um so größer als Shanks es ohne Probleme auf Deck geschafft zu haben schien.

Den Kommentar, den der andere vorher abgegeben hatte, hatte der Schwertkämpfer geflissentlich ignoriert, hatte sich ebenfalls an Bord geschwungen. Gerade noch sah er, wie Shanks dem Mast auswich und geradewegs auf die Reling zuhielt. "Der ist ja schwerer zu hüten als ein Sack Flöhe", knurrte er, gerade noch den Arm des anderen ergreifend und ihn von der Reling wegzerrend.

Er warf Sanji einen Blick zu, deutete mit einer Kopfbewegung auf die Klappe, die zum ihrem Zimmer hinab führte. "Kletter schon mal runter und nimm ihn da an. Ich glaub, er hat's lieber, auf dir zu landen."

Sanji verzog bei Zorros Worten leicht den Mund, nickte aber. Er öffnete die Luke und kletterte die Leiter hinab, sah sich im Schlafrum um. Keiner da? Verwundert runzelte Sanji die Stirn, doch er machte sich jetzt keine großen Gedanken darum, es gab dringenderes. "Du kannst ihn herschaffen, Zorro..." Er konnte sich eine leises Seufzen nicht verkneifen. Morgen würde er wieder etwas gegen den Kater machen müssen... zum Glück nicht gegen seinen eigenen. Sein Blick schweifte kurz durch den Raum und erkor dann das Sofa als Schlaflager für Shanks aus. In eine Hängematte wollte er ihn in diesem Zustand nicht legen...

Shanks hatte sich, als Zorro in von der Reling wegzog, sich an ihm festgeklammert. Und das scheinbar nicht nur, um nicht zu fallen. Als dieser in musterte, trat ein breites Grinsen auf sein Gesicht. "Ey lach doch mal", feixte er. "Wa~rum bissu denn immer so mürrisch, Zorro? Ich mag dich doch und der Sanji.." Shanks beugte sich näher zu dem Ohr des Schwertkämpfers, "und Sanji glaub ich auch.. mhm." Nach einem erneuten Grinsen taumelte der Rothaarige von Zorro weg und dem Blondem hinterher.

Im ersten Moment war Zorro drauf und dran, Shanks Hand von sich zu lösen, ihn von sich fort zu schieben. Sein Blick glitt über den anderen, während er ihn in Richtung der Klappe bugsierte. Dessen Worte jedoch ließen ihn inne halten. Das hatte vor ein paar Stunden aber noch anders geklungen.. Fluchend sah er dem Rothaarigen nach, brauchte einen Moment um auf den Gedanken zu kommen, ihm zu folgen.

Für einen kurzen Moment war Sanji in Gedanken versunken, da tauchte oben an der Luke Shanks' roter Haarschopf auf und der Blonde fluchte. "Zorro, pass auf ihn auf!" Vorsorglich platzierte sich Sanji unter der Leiter, skeptisch zu Shanks hinauf sehend. Besoffen wie der war, würde er es fertig bringen sich jetzt noch den Hals zu brechen... Besorgt rief Sanji noch einmal nach Zorro, er sollte Shanks gefälligst festhalten.

Shanks fand das schon wieder ungemein erheitern und drehte sich zu dem anderen noch einmal um. "Jo.. hey Zorro, pass auf ihn auf", echote er und machte einen bedenklich schwankenden Schritt in Richtung Sanji - und Abgrund. Dann blieb er jedoch an der Kante stehen und äugte zu dem Blondem hinunter. "Hm.. Sanji.. hast du vielleicht was'su trinken da? Krieg Durst von dem Gewaggel."

Überrascht griff Zorro nach Shanks als der auf die Luke zutorkelte. Doch der rettete sich schon selbst. "Da unten ist bestimmt noch 'ne Flasche. Geh doch mal nachschau'n." Er wollte nicht wissen, was passieren würde, wenn das Schiff wirklich anfangen zu schwanken. Aber wahrscheinlich würde das bugsieren von Shanks noch schlimmer werden.

Sanji verkniiff es sich Shanks mitzuteilen, dass er nicht einen einzigen Schluck mehr bekommen würde, nur über seine Leiche. "Shanks, pass auf..." In die Sorge mischte sich langsam Ungeduld und Unwillen. Warum musste der Kerl sich auch so zu saufen? Ein geregelter Alkoholgenuss war doch wirklich nicht zu viel verlangt...

Für Shanks aber scheinbar schon. Es war angenehm gewesen, wie die Sorgen mit jedem Schluck mehr und mehr von ihm abgefallen waren. Bis sie schließlich.. gänzlich nicht mehr da waren. Shanks genoss es... ebenso, das sich zwei junge Kerle in diesem Augenblick im ihn kümmerten - sein Grinsen verriet es. Noch einmal versuchte er zu dem Blondem hinunter zu kommen, schaffte es dann auch, mehr fallend als sonst etwas. Unten taumelte er noch ein paar Schritte und mitten in Sanjis Arme. "Komm, gib mir nen Kuss", nuschelte der Rothaarige dem Smutje zu.

Durch die Luke blickte Zorro dem Rothaarigen hinterher, schüttelte den Kopf, als der sich schon wieder an Sanji ranschmiss. Entscheiden konnte der sich aber auch nicht. ‚Sagt der Richtige‘, flüsterte ein keines Stimmchen in seinem Hinterkopf. Knurrend verdrängte er das, kletterte hinab.

"Du riechst nach Alkohol..." Sanji hatte Shanks aufgefangen, zog ihn nun mit sich zum Sofa. Dort angelangt konnte er sich ein Lächeln angesichts Shanks doch recht niedlichem Gebaren nicht verkneifen, hauchte ihm einen zarten Kuss auf die Lippen. Sie schmeckten nach einem Gemisch der unmöglichsten Spirituosen, dann drückte er Shanks mit sanfter Gewalt auf das Sofa. "Besser du schläfst deinen Rausch aus..." Er richtete sich auf, sah sich nach einer Decke um.

Shanks grinste... eine Spur zu anzüglich. Er hatte sich mehr oder weniger widerstandslos auf das Sofa drücken lassen und sich darauf ausgestreckt. "Schlafn..? Hm.. jaja okay. Mit dir oda..." Er hob die Hand, fuchtelte damit kurz in der Luft herum und suchte mit dem Finger nach Zorro. ".. Oder mit ihm?" Kichernd fiel der Arm auf das Polster zurück, und ein glitzernder Blick streifte die beiden Jüngeren.

Zorro zog eine Decke aus einer der Hängematten, Ruffys um genau zu sein. Wenn der heute noch auftauchte, brauchte er sie sowieso nicht. Er würde sie sowieso wieder weg strampeln. Er nahm nicht an, dass Shanks da anders war, aber es war doch gut um den Schein zu wahren. Doch anstatt über den Rothaarigen ausgebreitet zu werden, landete sie in seinem Gesicht. "Allein. Ich hatte vor, durchzuschlafen."

Schön, wenn Zorro Shanks' Kommentar so locker über sich ergehen lassen konnte. Sanji fiel es nicht so leicht. Bei Shanks' Worten erstarrte er kurz, zwang sich dann zu einem Kopfschütteln. Shanks war besoffen, da konnte er ihm keine vernünftigen Gedanken mehr unterstellen. Jedenfalls versuchte Sanji sich dies einzureden. Seufzend zog er die Decke von Shanks' Kopf und schlug sie auseinander. "Allein. Das trifft es. Sonst kotzt du uns noch alles voll, da hab ich keinen Nerv für." Mit einem leicht genervten Ausdruck beugte er sich zu Shanks hinab, strich ihm ein paar wirre Strähnen aus dem Gesicht. "Schlaf, du verdammter Saukopf. Heute bekommst du eh nichts mehr auf die Reihe."

Shanks betrachtete Sanji aus leicht verengten Augen. Auf einmal war seine Stimme leise, nicht mehr ganz so lallend wie als habe er die Alkoholisierung mit einem mal 'abstellen' können. Völlig unmöglich - oder nicht? Shanks' Hand glitt unter der Decke hervor und griff fest nach Sanjis Handgelenk, zog den Smutje zu sich. "Hey... da is aber nich nett..", raunte er. "Nimmst mich wohl nich ernst.."
Einen Moment noch starrte er den anderen an, ließ dann plötzlich dessen Arm wieder los und drehte sich auf die Seite, den Blick starr voraus gerichtet.

Mürrisch wandte Zorro sich von den beiden ab, schwang sich in seine Hängematte. Von dort aus beobachtete er das Ganze, schüttelte schweigend den Kopf. Er trat sich die Schuhe von den Füßen. Hätte Shanks nicht bereits die negativen Auswirkungen des Alkohols demonstriert, könnte man meinen, der Kapitän würde seinen Zustand nur spielen, um ihn und Sanji zu ärgern.. oder was auch immer.

Der Schwertkämpfer wusste, dass man im Suff gerne Dinge ausplapperte, die man sonst nicht so einfach loswurde, aber.. irgendwie hatte er das Gefühl, dass Shanks' Zuneigung sich in diesem Moment auch auf zwei gänzlich andere junge Männer erstreckt hätte. Zumindest war das wesentlich beruhigender als die andere Konsequenz.

Sanji trat an seine Hängematte heran und schlug seine Decke zurück, dann wandte er sich zu Shanks um und schüttelte den Kopf. "Wie soll ich jemanden ernst nehmen, dessen Alkoholfahne vier Meter weit zu riechen ist?" Kurz musterte er Shanks, runzelte leicht die Stirn. Scheinbar gingen seine Gedanken in etwa in die gleiche Richtung wie die von Zorro und wie der Schwertkämpfer wollte auch Sanji nicht über die 'andere' Möglichkeit nachdenken.

Shanks sah Sanji stumm nach und auch kurz zu Zorro hoch. Etwas unverständliches nuschelnd zog er sich die Decke über den Kopf und drehte sich auf die Seite, auf einmal wirklich müde geworden. War wohl doch etwas zu viel Alkohol gewesen... Es dauerte nicht lange, da erfüllte lautes Schnarchen den Raum, fähig einen ganzen Wald abzusägen.

Auch Zorro ließ sich in seine Hängematte zurück sinken, wickelte sich in die Decke ein. Shanks' Blick bekam er schon gar nicht mehr mit, als auch er sich auf die Seite wälzte, die Augen schloss. Es dauerte nicht lange bis auch er einschlief, in wirren Träumen über Sanji, Shanks, Alkohol und Pilze.